

# Eine Reise um die Welt

Klaus Grabenhaus beim Benefiz-Konzert im Haus Bierenbach

**Bierenbachtal.** Er sang von Ferkeln, die in verschiedenen Sprachen sprechen und las Gedichte, in denen es philosophisch zügig – die Rede ist von Klaus Grabenhorst. Der Sänger und Erzählkünstler mit der Gitarre lud in Haus Bierenbach in Nümbrecht-Bierenbachtal zu einer Reise rund um die Welt in Liedern und Gedichten ein.

Dort ging es um Frieden, Ökologie, Bürgerrechte, Mitmenschlichkeit und um kindgerecht aufgearbeitete Themen, denen insbesondere die kleinen der rund 35 Besucher intensiv lauschten. Das Benefiz-Konzert fand wegen der kühlen Jahres-

zeit nicht in der Kapelle, sondern im Seminarraum im Haupthaus der ehemaligen Erholungs- und Bildungsstätte des Evangelischen Kirchenkreises Düsseldorf statt. Das ist bereits seit 2013 geschlossen und wurde von einer Gemeinschaftsinitiative erworben, die eine Genossenschaft gegründet hat.

Entstehen soll hier ein Wohnhaus für 50 bis 60 Menschen, Paare, Familien und Singles aller Generationen. Die Kulturangebote, von denen dies nun das dritte in diesem Jahr und das sechste insgesamt war, dienen der Finanzierung der Einrichtung, um die sich insbesondere

David Ries und Evelies Schürk-Ries kümmern. Die Künstler verzichten auf ihre Gage, stattdessen wird eine Spende eingesammelt.

Besonders wichtig sind den Initiatoren in der entstehenden Großfamilie die Kinder. Die Gemeinschaft kümmert sich um eine gemeinsame Gestaltung von Wohnraum und Gartenflächen, zu denen auch ein Bildungszentrum mit Themen rund um Familie, nachhaltiges Leben, Bewegung und Kultur sowie ein Café und ein Hofladen gehören sollen.

Inga Sprünken

## Ein Sänger und Erzählkünstler mit Gitarre:

Klaus Grabenhorst unterhielt die Zuschauer mit Liedern und Gedichten aus aller Welt.  
Foto: Sprünken

